



DER ARZNEIMITTELBRIEF

Unabhängige Arzneimittelinformationen

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 1 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Arzneimittelkategorie zählte 2019 nicht zu den vier umsatzstärksten in Deutschland?
Link zum Artikel

- a) Immunsuppressiva
- b) Antidiabetika
- c) Antithrombotika
- d) Antihypertensiva
- e) Onkologika

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage zu weltweiten Arzneimittel-Multizenterstudien ist falsch? Link zum Artikel

- a) Sie sind in der Regel vom pharmazeutischen Unternehmer (pU) finanziert.
- b) Oft werden weltweit viele kleine Studienzentren mit kleinen Fallzahlen einbezogen.
- c) Mit für den pharmazeutischen Unternehmer günstig zusammengesetzten kombinierten Endpunkten wird leichter ein günstiges Ergebnis für das untersuchte Arzneimittel erzielt.
- d) In Publikationen wird vornehmlich nur das gemittelte weltweite Gesamtergebnis einer Studie kommuniziert trotz mitunter erheblichen regionalen Abweichungen.
- e) Üblicherweise wird die Endauswertung internationaler Studienergebnisse um sehr kleine Studienzentren mit Fallzahlen ≤ 5 statistisch bereinigt.



Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 3 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage im Hinblick auf die Plausibilität und Verlässlichkeit weltweiter Studienergebnisse ist korrekt? Link zum Artikel [↗](#)

- a) Mit speziellen statistischen Rechen- und Regressionsmodellen können fixierte oder Zufallseffekte an einzelnen Zentren für die Gesamtauswertung vollständig eliminiert werden.
- b) Zentren mit auffälligen, unerklärlichen und zentrumsspezifischen Ergebnissen können grundsätzlich nicht *rückwirkend* vom Gesamtergebnis einer Studie ausgeschlossen werden.
- c) Studienergebnisse von Zentren der Länder mit den größten Fallzahlen sollten die geringsten Abweichungen vom jeweiligen nationalen Mittelwert haben.
- d) Bei internationalen Studien werden in regelmäßigen Abständen an allen Studienzentren behördliche Kontrollen durchgeführt, um Manipulationen im Studiendesign aufzudecken.
- e) Länder mit einem von "Transparency International" ermittelten Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) ≤ 3 dürfen nicht an internationalen Studien teilnehmen.

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage zu der im BMJ veröffentlichten Systematischen Übersichtsarbeit und Netzwerk-Metaanalyse zur medikamentösen Behandlung von COVID-19 ist falsch? Link zum Artikel [↗](#)

- a) Ausgewertet wurden insgesamt 32 randomisierte kontrollierte Studien (RCTs) zur Wirksamkeit und Sicherheit medikamentöser Behandlungen für COVID-19.
- b) Mehr als die Hälfte der ausgewerteten RCTs wurden in den USA und Europa durchgeführt.
- c) Das Verzerrungsrisiko der ausgewerteten RCTs ist hoch.
- d) Hydroxychloroquin erhöhte das Risiko für Nebenwirkungen.
- e) Remdesivir verkürzt wahrscheinlich die Dauer des Krankenhausaufenthalts.



Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 5 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage zu den ausgewerteten RCTs in der COVID-19 Behandlung ist falsch? Link zum Artikel

- a) Ergebnisse zur Mortalität wurden für 8.654 Patienten in 15 RCTs mitgeteilt.
- b) Über Nebenwirkungen, die zur Beendigung der Therapie mit dem Studienmedikament führten, wurde in 11 RCTs berichtet.
- c) Ausgewertet wurden für die Systematische Übersichtsarbeit insgesamt 25 bibliographische Informationssysteme.
- d) Preprint-Server wurden für diese Systematische Übersichtsarbeit nicht berücksichtigt.
- e) Die Dauer der Symptome von COVID-19 konnten durch Hydroxychloroquin, Remdesivir und Lopinavir-Ritonavir verkürzt werden.

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 6 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage ist richtig? Definitionsgemäß besteht bei einer chronischen Rhinosinusitis die Symptomatik länger als Link zum Artikel

- a) 4 Wochen
- b) 8 Wochen
- c) 12 Wochen
- d) 6 Monate
- e) 1 Jahr



Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 7 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage ist falsch? In der Therapie der chronischen Rhinosinusitis mit Nasenpolypen werden eingesetzt [Link zum Artikel](#)

- a) Salzlösungen
- b) topische und systemische Kortikosteroide
- c) lokale Antibiotika
- d) operative Interventionen
- e) Biologika

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 8 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Welche Aussage ist falsch? [Link zum Artikel](#)

- a) Dupilumab ist ein rekombinanter, humaner, monoklonaler IgG-Antikörper.
- b) Dupilumab hemmt die Signalwege von Interleukin-4 und Interleukin-13.
- c) Dupilumab wird einmalig gegeben.
- d) Dupilumab ist zugelassen zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen als Add-on-Therapie mit intranasalen Kortikosteroiden.
- e) Voraussetzung der zugelassenen Anwendung ist, dass die Erkrankung mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann.



Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wie stark wurde in der 2012 veröffentlichten US-amerikanischen Studie die Inzidenz einer Pankreatitis nach endoskopisch retrograder Cholangiopankreatikografie (ERCP) mit einer rektalen Einzeldosis von 100 mg Indometacin reduziert? Um etwa [Link zum Artikel](#)

- a) 10%
- b) 20%
- c) 30%
- d) 40%
- e) 50%

Jahrgang 54 Nr. 09 September 2020

Frage 10 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Markieren Sie die falsche Aussage! [Link zum Artikel](#)

- a) Die Inzidenz der Post-ERCP-Pankreatitis beträgt ohne vorbeugende Maßnahmen weniger als 10%.
- b) Führende Fachgesellschaften empfehlen die routinemäßige rektale Applikation von 100 mg Didofenac oder Indometacin unmittelbar vor oder nach einer ERCP.
- c) Ausschließlich die rektale Indometacin-Anwendung ist in dieser Indikation wirksam.
- d) Indometacin rektal hat in den USA für die Vermeidung der Post-ERCP-Pankreatitis den Status einer Off-label-Anwendung.
- e) Medikamente für seltenere Indikationen sind oft von einer skrupellosen Preispolitik betroffen.